

# INVERTER POOLPUMPE

Model: NSC41V18  
Model: NSC41V23  
Model: NSC41V30



## INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

# INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE UND WICHTIGE INFORMATIONEN 	1
2. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	2
3. GESAMTABMESSUNGEN	3
4. INSTALLATION	3
5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG	6
6. EXTERNE STEUERUNG	10
7. SCHUTZ UND AUSFALL	13
8. WARTUNG	16
9. GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG	16
10. ENTSORGUNG	17

VIELEN DANK FÜR DEN KAUF UNSERER INVERTER-POOLPUMPEN.

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN, DIE IHNEN BEI BETRIEB UND WARTUNG DIESES PRODUKTS HELFEN.

BITTE LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUF.

## 1. **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Diese Anleitung enthält Installations- und Betriebsanweisungen für diese Pumpe. Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

**1.1 Bei der Installation und Verwendung dieses elektrischen Geräts sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, einschließlich der folgenden:**

**- GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS.**

-Nur an einen Stromkreis anschließen, der durch einen Fehlerstromschutzschalter und eine Sicherung geschützt ist.

-Wenden Sie sich an einen professionell ausgebildeten und qualifizierten Elektriker!

- Diese Pumpe ist für die Verwendung mit fest installierten Schwimmbecken vorgesehen und kann auch mit Whirlpools und Spas mit einer Wassertemperatur unter 50°C verwendet werden. Aufgrund der festen Installationsmethode wird diese Pumpe nicht für den Einsatz in oberirdischen und Aufstellbecken Pools empfohlen.

- Die Pumpe ist nicht tauchfähig.

- Öffnen Sie niemals das Innere des Gehäuses des Antriebsmotors.

- Das Gerät muss vor Regen, Frost sowie direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und darf daher nicht im Freien montiert werden. Es wird in einem frostgeschützten Raum mit 0 bis 50 °C Umgebungstemperatur waagrecht an einer ebenen Wand angebaut.

**Die Raumluft darf nicht kondensierend sein.**

**1.2 Alle Installationen müssen mit Erdschluss- oder Fehlerstromschutzvorrichtungen ausgestattet sein, die einen Nennfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA haben.**

**⚠️ WARNUNG:**

- Füllen Sie die Pumpe vor dem Start mit Wasser. Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Bei Trockenlauf wird die Gleitringdichtung beschädigt und die Pumpe beginnt undicht zu werden.
- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten an der Pumpe die Stromversorgung der Pumpe aus, indem Sie den Hauptstromkreis zur Pumpe trennen und den gesamten Druck aus der Pumpe und dem Rohrleitungssystem ablassen.
- Niemals Schrauben anziehen oder lösen, während die Pumpe in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ein- und Auslass der Pumpe frei von Fremdkörpern ist.

**2. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN**

Model	Empfohlenes Pool Volumen (m <sup>3</sup> )	P1	Spannung (V/Hz)	Qmax (m <sup>3</sup> /h)	Hmax (m)	Umwälzung (m <sup>3</sup> /h)	
		KW				bei 8m	bei 10m
NSC4IV1 8	25~48	0.08~0.75	220~240/ 50/60	21.8	11.8	5.4~18.0	3.9~13.0
NSC4IV2 3	30~65	0.09~1.05		24.0	13.6	6.7~22.3	5.8~19.3
NSC4IV3 0	45~75	0.10~1.40		28.8	17.0	8.6~28.8	7.6~25.5

### 3. GESAMTABMESSUNGEN (mm)

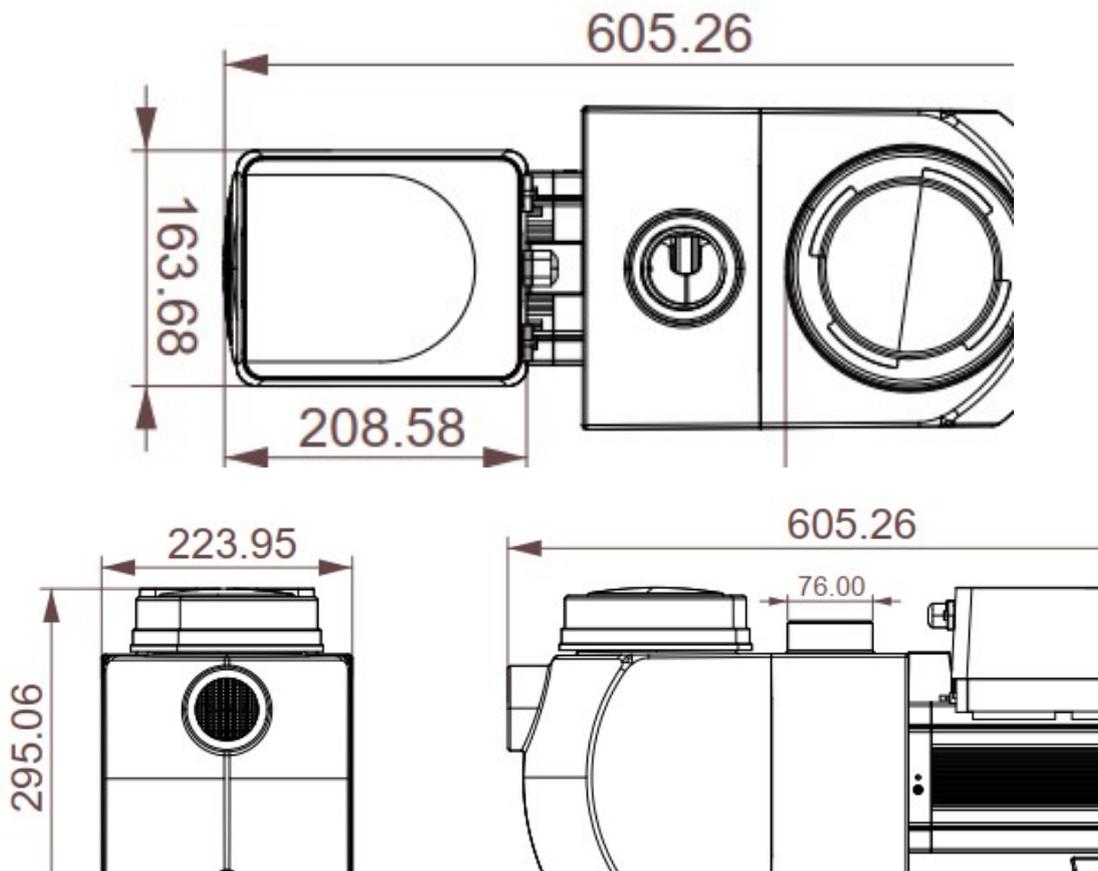


Figure 1

### 4. INSTALLATION

#### 4.1. Standort der Pumpe

- 1) Installieren Sie die Pumpe so nah wie möglich am Pool, um Reibungsverluste zu reduzieren und die Effizienz zu verbessern, verwenden Sie kurze, direkte Saug- und Rücklaufleitungen.
- 2) Installieren Sie die Pumpe NICHT an einem feuchten oder nicht belüfteten Ort. Halten Sie Pumpe und Motor mindestens 150 mm von Hindernissen entfernt, Pumpenmotoren benötigen zur Kühlung eine freie Luftzirkulation.
- 3) Die Pumpe sollte horizontal installiert und mit Schrauben in der Bohrung der Halterung

befestigt werden, um unnötige Geräusche und Vibrationen zu vermeiden.

#### **4.2. Rohrleitungen**

1) Zur Optimierung der Poolinstallation wird empfohlen, ein Rohr mit einer Größe von 63 mm zu verwenden. Verwenden Sie bei der Installation der Einlass- und Auslassfittings (Verbindungen) das spezielle Dichtmittel für PVC-Material.

2) Die Dimension der Saugleitung sollte gleich oder größer sein als der Durchmesser der Druckleitung, um zu vermeiden, dass die Pumpe Luft ansaugt, was die Effizienz der Pumpe beeinträchtigt.

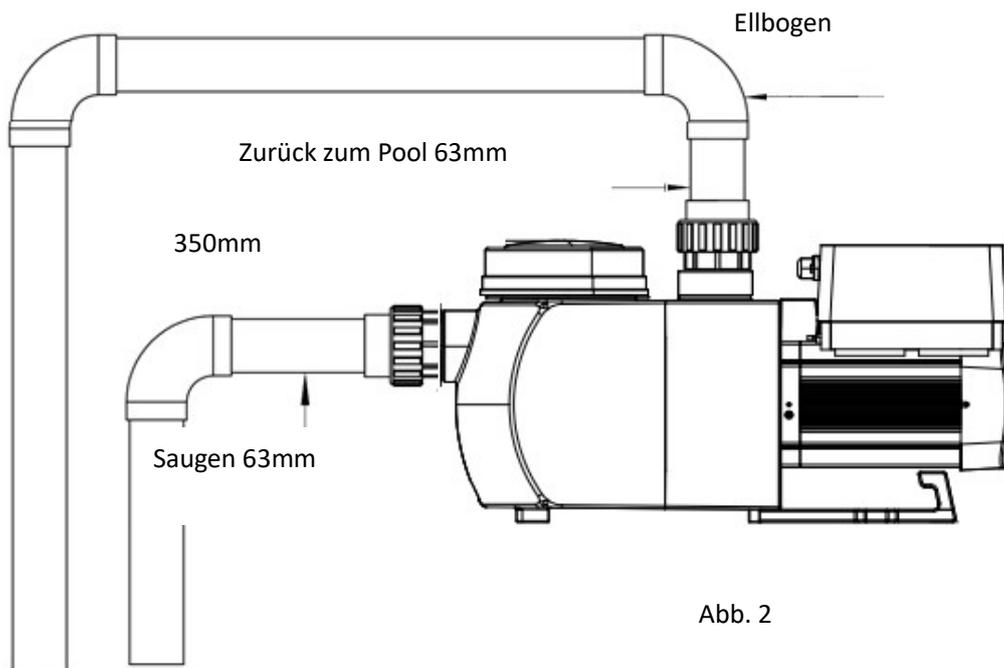
3) Rohrleitungen auf der Saugseite der Pumpe sollten so kurz wie möglich sein.

4) Für die meisten Installationen empfehlen wir die Installation eines Ventils sowohl an der Saug- als auch an der Rücklaufleitung der Pumpe, was für die routinemäßige Wartung bequemer ist. Wir empfehlen jedoch auch, dass ein an der Saugleitung installiertes Ventil, Winkelstück oder T-Stück nicht näher an der Vorderseite der Pumpe sein sollte als das Siebenfache des Durchmessers der Saugleitung.

5) Das Pumpenauslassrohrsystem sollte mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, um zu verhindern, dass die Pumpe durch die Rezirkulation des Mediums und durch Wasserschläge zum Stoppen der Pumpe beeinträchtigt wird.

### 4.3. Ventile und Armaturen

1) Bogen sollten nicht näher als 350 mm am Einlass sein. Installieren Sie keine 90°-Bögen direkt am Pumpeneinlass/-auslass.



\* Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional mit metrischem (50 oder 63 mm) oder zölligem (1,5" oder 2")

2) Saugsysteme unter dem Niveau sollten Absperrschieber an der Saug- und Rücklaufleitung für die Wartung installiert haben; Der Saugschieber sollte jedoch nicht näher als das Siebenfache des Saugrohrdurchmessers sein, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

3) Verwenden Sie ein Rückschlagventil in der Druckleitung, speziell wenn Sie zwei oder mehrere Pumpen parallel betreiben.

#### 4.4 Prüfung vor Erstinbetriebnahme

- 1) Prüfen, ob sich die Pumpenwelle frei dreht;
- 2) Prüfen, ob Netzspannung und -frequenz mit dem Typenschild übereinstimmen;
- 3) Die Drehrichtung des Motors sollte mit Blick auf das Lüfterrad im Uhrzeigersinn sein;
- 4) Die Pumpe niemals ohne Wasser betreiben!

#### 4.5 Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	-10~42°C
Wassertemperatur 5°C~50°C	5°C~50°C
Salzkonzentration	bis 0,5 %, d. h. 5 g/l
Luftfeuchtigkeit,	≤90 % RH, (20°C±2°C)
Betriebs Höhe	1000 m über dem Meeresspiegel nicht überschreiten
Ansaughöhe	max. 2m über dem Wasserspiegel
Isolationsklasse	F, IP55

### 5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

#### 5.1 Anzeige am Bedienfeld:

	① Stromverbrauch
	② Laufleistung
	③ Timer Periode
	④ Timer 1/2/3/4
	Rückspülen/Entriegeln
	Auf/Ab: zum Einstellen des Wertes (Kapazität/Zeit)
	Timer Einstellung
Ein/Aus	

## 5.2 Inbetriebnahme:

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet der Bildschirm 5 Sekunden lang vollständig, der Gerätecode wird angezeigt und wechselt dann in den normalen Betriebszustand. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, leuchtet nur die Taste ; Zum Entsperren  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, alle anderen Tasten leuchten auf. Der Bildschirm wird automatisch gesperrt, wenn länger als 1 Minute keine Bedienung erfolgt und die Helligkeit des Bildschirms um 1/3 der normalen Anzeige reduziert wird. Kurz  drücken, um den Bildschirm aufzuwecken und die relevanten Betriebsparameter zu beobachten.

## 5.3 Selbstansaugend

Beim ersten Einschalten nach der Installation beginnt die Pumpe automatisch mit dem Selbstansaugen.

Das System führt das Selbstansaugen im Boost-Modus durch, es zählt von 1500 Sekunden herunter und stoppt automatisch, wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, dann überprüft das System erneut 60 Sekunden lang, um sicherzustellen, dass das Selbstansaugen abgeschlossen ist. Nach Abschluss läuft die Pumpe mit 80 %

### Anmerkung:

Die Pumpe wird mit aktivierter Selbstansaugung geliefert. Bei jedem Neustart der Pumpe führt sie automatisch eine Selbstansaugung durch. Der Benutzer kann die Parametereinstellung eingeben, um die standardmäßige Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.8)

Wenn die standardmäßige Selbstansaugfunktion deaktiviert ist und die Pumpe längere Zeit nicht verwendet wurde, kann der Wasserstand im Korb sinken, der Benutzer könnte manuell den Boost-Modus zum Anfüllen aktivieren (siehe 5.8), der einstellbar ist. Der Zeitraum liegt zwischen 600 und 1500 Sekunden (Standardwert ist 600 Sekunden).

Der Benutzer kann länger als 3 Sekunden drücken, um den Boost-Modus zu verlassen.

## 5.4 Rückspülung

Der Benutzer kann die Rückspülung oder schnelle Umwälzung in jedem Betriebszustand durch Drücken von  starten.

	Annahme	Einstellbereich
Zeit	180s	Dücker Sie  oder  um von 0 bis 1500s einzustellen mit 30 Sekunden für jede Stufe
Laufleistung	100%	80~100%, Parametereinstellung eingeben (siehe 5.8)

Wenn die Rückspülung abgeschlossen oder deaktiviert ist, halten Sie 3 Sekunden lang  gedrückt, die Pumpe kehrt in den normalen Betriebszustand vor der Rückspülung zurück.

## 5.6 Laufleistung einstellen

1		Drücken Sie  für mehr als 3 Sekunden um den Bildschirm zu entsperren, drücken Sie  um zu starten
2	 	Drücken Sie  oder  um die Laufleistung zwischen 30%~100% einzustellen, jede Stufe mit 5%

## 5.7 Timer-Modus

Das Ein-/Ausschalten und die Laufleistung der Pumpe können über einen Timer gesteuert werden, der täglich nach Bedarf programmiert werden kann.

1	Rufen Sie die Timer-Einstellung auf, indem Sie  drücken
2	Drücken Sie  oder  um die Zeit einzustellen
3	Drücken Sie  um zu bestätigen und um zu time-1 setting zu gelangen
4	Drücken Sie  oder  um die gewünschten Laufzeiten und

	spezifische Kapazität oder Durchfluss einzustellen
5	 Wiederholen Sie die obigen Schritte, um weitere 3 Timer einzustellen
6	 3 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellung zu speichern
7	 oder  Überprüfen Sie 4 Timer, um sicherzustellen, dass keine ungültige Einstellung vorliegt

**Hinweis:** Die Überschneidungseinstellung der Zeit wird als ungültig betrachtet, die Pumpe läuft nur basierend auf der vorherigen gültigen Einstellung.

Wenn Sie während der Timer-Einstellung zur vorherigen Einstellung zurückkehren möchten, halten Sie beide 3 Sekunden lang gedrückt.

### 5.8 Parametereinstellung

Wiederherstellen der Werkseinstellung	Im Aus-Modus beide   3 Sekunden lang drücken
Software Version überprüfen	Im Aus-Modus beide   3 Sekunden lang drücken
Boost-Modus des Ansaugens	Im Aus-Modus beide   3 Sekunden lang drücken
Geben Sie die Parametereinstellung wie unten beschrieben ein	Im Aus-Modus beide   3 Sekunden lang drücken; Wenn die aktuelle Adresse nicht angepasst werden muss, halten Sie beide gedrückt   um zur nächsten Adresse zu kommen

Parameter Adresse	Beschreibung	Voreinstellung	Einstellbereich
1	PIN3	100%	30~100%, in 5% Schritten
2	PIN2	80%	30~100%, in 5% Schritten
3	PIN1	40%	30~100%, in 5% Schritten
4	Rückspülmodus	100%	80~100%, by 5% increments
5	Steuermodus des Analogeingangs	0	0: Strom gesteuert  1: Spannung gesteuert
6	Selbstansaugung 100%	25	0 = Keine Ansaugung

## 6. EXTERNE STEUERUNG

Die externe Steuerung kann über folgende Kontakte aktiviert werden. Wenn mehr als eine externe Steuerung aktiviert ist, ist die Priorität wie folgt: Digital Input > Analog Input > RS485 > Panel control

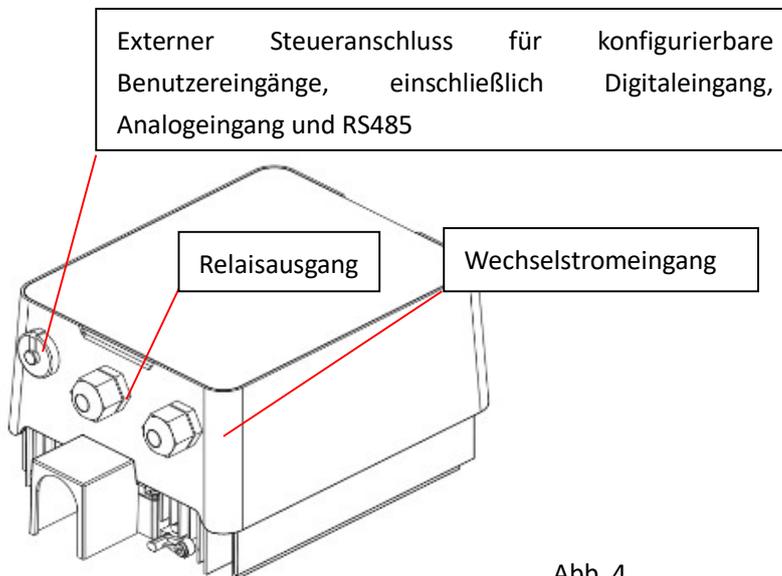


Abb. 4

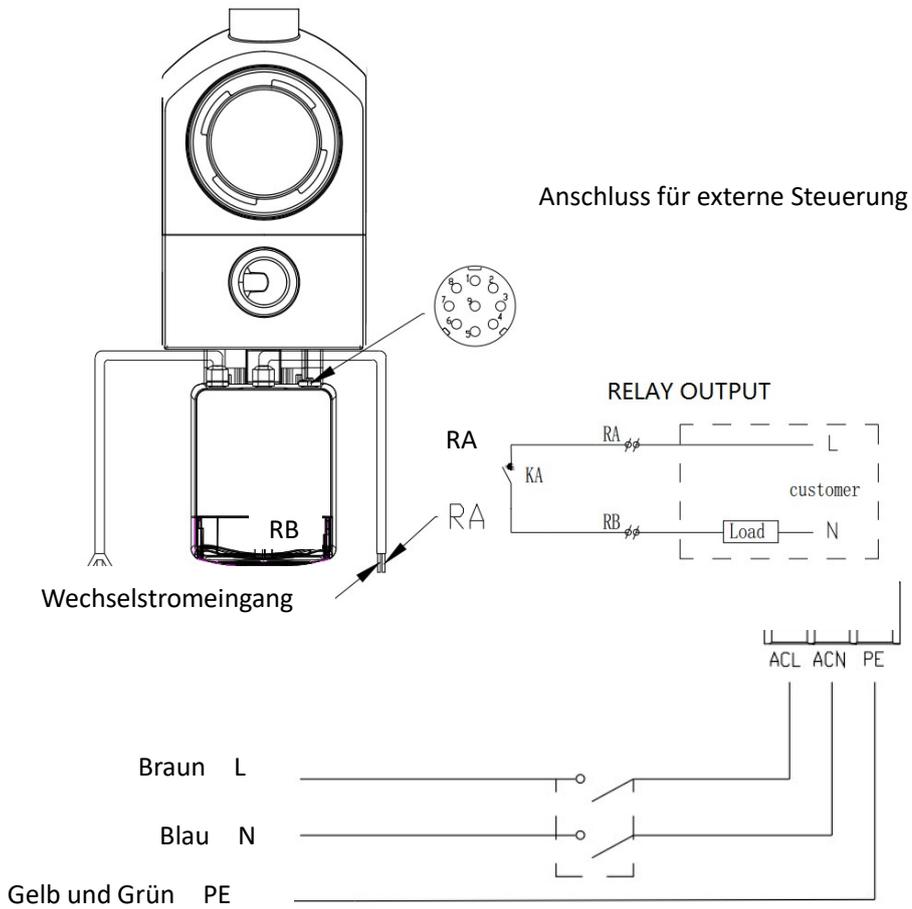


Abb. 5

Name	Farbe	Beschreibung
PIN 1	Rot	Digitaleingang 4
PIN 2	Schwarz	Digitaleingang 3
PIN 3	Weiß	Digitaleingang 2
PIN 4	Grau	Digitaleingang 1
PIN 5	Gelb	Digitale Masse
PIN 6	Grün	RS485 A
PIN 7	Braun	RS485 B
PIN 8	Blau	Analogeingang 0 (0-10V or 0~20mA)
PIN 9	Orange	Analog Masse

**Anmerkung:** Die obige Tabelle fasst die zugehörigen Eingangssignale zusammen.

**a. Digitale Eingabe:**

Wenn die externe Steuerung des Digitaleingangs aktiviert ist, um PIN1 bis PIN5 zu verbinden, ist die Zuordnung der Kabel zu den einzelnen Geschwindigkeiten wie folgt:

Wenn PIN4 mit PIN5 verbunden ist, muss die Pumpe gestoppt werden; wenn getrennt, ist der digitale Controller ungültig;

Wenn PIN3 mit PIN5 verbunden ist, muss die Pumpe zwingend mit 100 % laufen; wenn die Verbindung getrennt wird, liegt die Steuerpriorität wieder bei der Zentralensteuerung;

Wenn PIN2 mit PIN5 verbunden ist, muss die Pumpe zwingend mit 80 % laufen; wenn die Verbindung getrennt wird, liegt die Steuerpriorität wieder bei der Zentralensteuerung;

Wenn PIN1 mit PIN5 verbunden ist, muss die Pumpe zwingend mit 40 % laufen; wenn die Verbindung getrennt wird, liegt die Steuerpriorität wieder bei der Zentralensteuerung;

Die Kapazität der Eingänge (PIN1/2/3) kann je nach Parametereinstellung geändert werden.

**b. Analoger Eingang:**

Wenn der Analogeingang aktiviert ist, kann die Betriebskapazität zum Verbinden mit PIN8 und PIN9 durch ein analoges 0-10-V-Spannungssignal oder ein analoges 0-20-mA-Stromsignal bestimmt werden.

Der Standardsteuerungsmodus ist durch Stromsignal, wenn Sie auf Spannungssignal wechseln möchten, geben Sie bitte die Parametereinstellung ein. (Siehe 5.8)

Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen dem analogen Signal am Eingang und dem zu aktivierenden Sollwert:

Analog control	Motor stoppt	Motor läuft
Strom (mA)	2.6~5.8 mA	5.8~20 mA
Spannung (V)	1.3~2.9 V	2.9~10 V

**c. RS485:**

Wenn die externe Schnittstelle von RS485 aktiviert ist, um eine Verbindung mit PIN6 und PIN 7 herzustellen, kann die Pumpe über das Kommunikationsprotokoll Modbus 485 gesteuert werden.

#### **d. Relaisausgang:**

Der Ausgang erfolgt über ein Relais L und N mit den folgenden elektrischen Eigenschaften.

Eigenschaften des Relaisausgangs	
Max. möglicher Strom [A]	2.5A
Max. mögliche Kraft	500W

### **7. SCHUTZ UND AUSFALL**

#### **7.1 Warnung vor hoher Temperatur und Geschwindigkeitsreduzierung**

Wenn die Modultemperatur im „Auto-Inverter/Manual-Inverter-Modus“ und „Timer-Modus“ (außer Rückspülung/Selbstansaugung) die Hochtemperatur-Warnauslöseschwelle (81 °C) erreicht, wechselt es in den Hochtemperatur-Warnzustand; Wenn die Temperatur auf die Hochtemperatur-Warnauslöseschwelle (78°C) fällt, wird der Hochtemperatur-Warnzustand aufgehoben. Der Anzeigebereich zeigt abwechselnd AL01 und Laufgeschwindigkeit oder Durchfluss an

1) Wenn AL01 zum ersten Mal angezeigt wird, wird die Laufleistung automatisch wie folgt reduziert:

a) Wenn die aktuelle Betriebskapazität höher als 85 % ist, wird die Betriebskapazität automatisch um 15 % reduziert;

b) Wenn die aktuelle Betriebskapazität höher als 70 % ist, wird die Betriebskapazität automatisch um 10 % reduziert;

c) Wenn die aktuelle Betriebskapazität weniger als 70 % beträgt, wird die Betriebskapazität automatisch um 5 % reduziert.

2) Vorschlag für nicht erstmaliges Anzeigen von AL01: Überprüfen Sie die Modultemperatur alle 2 Minuten. Verglichen mit der Temperatur im vorangegangenen Zeitraum verringert sich die Geschwindigkeit pro 1 Grad Celsius Anstieg um 5 %.

## 7.2 Unterspannungsschutz

Wenn die Pumpe erkennt, dass die Eingangsspannung weniger als 200 V beträgt, begrenzt das Gerät die aktuelle Laufgeschwindigkeit

Wenn die Eingangsspannung kleiner oder gleich 180 V ist, wird die Betriebskapazität auf 70 % begrenzt;

Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 180 V und 190 V liegt, wird die Betriebskapazität auf 75 % begrenzt;

Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 190 V und 200 V liegt, wird die Betriebskapazität auf 85 % begrenzt.

## 7.3 Fehlerbehebung

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen und Lösungen</b>
<b>Pumpe startet nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stromversorgungsfehler, getrennte oder defekte Verkabelung.</li><li>• Sicherungen durchgebrannt oder thermische Überlastung offen.</li><li>• Prüfen Sie die Rotation der Motorwelle auf Freigängigkeit</li><li>• Trennen Sie die Stromversorgung und drehen Sie die hintere Motorwelle einige Male manuell mit einem Schraubendreher.</li></ul>
<b>Pumpe saugt nicht an</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pumpen-/Siebgehäuse entleeren. Stellen Sie sicher, dass das Pumpen-/Siebgehäuse mit Wasser gefüllt und der O-Ring der Abdeckung sauber ist.</li><li>• Lockere Verbindungen auf der Saugseite.</li><li>• Pumpen-Siebkorb oder Skimmerkorb verschmutzt</li><li>• Saugseite verstopft.</li><li>• Der Abstand zwischen Pumpeneinlass und Wasserspiegel ist größer als 2 m, die Installationshöhe der Pumpe sollte verringert werden.</li></ul>
<b>Niedriger Wasserdurchfluss</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pumpe saugt nicht an.</li><li>• Luft tritt in die Saugleitung ein.</li><li>• Pumpen-Siebkorb oder Skimmerkorb verschmutzt</li><li>• Unzureichender Wasserstand im Pool.</li></ul>
<b>Pumpe ist laut</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Luftlecks in der Saugleitung, Kavitation durch verstopfte oder zu kleine</li></ul>

	<p>Saugleitung oder Lecks an irgendeiner Verbindungsstelle, niedriger Wasserstand im Becken und ungehinderte Rücklaufleitungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vibrationen durch unsachgemäße Installation usw.</li> <li>• Beschädigtes Motorlager oder Laufrad (zur Reparatur den Lieferanten kontaktieren).</li> </ul>
--	--

#### 7.4 Fehlercode

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt (mit Ausnahme der Strategie zur Reduzierung der Betriebskapazität und des 485-Kommunikationsfehlers), schaltet es sich automatisch aus und zeigt den Fehlercode an. Überprüfen Sie nach dem Ausschalten für 15 Sekunden, ob der Fehler behoben ist. Wenn er behoben ist, wird der Start fortgesetzt.

Artikel	Fehler Code	Beschreibung
1	E001	Abnormale Eingangsspannung
2	E002	Überstrom
3	E101	Kühlkörper überhitzt
4	E102	Fehler Kühlkörpersensor
5	E103	Fehler der Haupttreiberplatine
6	E104	Phasenmangelschutz
7	E105	Ausfall des Wechselstrom-Abtastkreises
8	E106	Abnormale DC-Spannung
9	E107	PFC-Schutz
10	E108	Überlastung der Motorleistung
11	E201	Platinenfehler
12	E203	Fehler beim Lesen der RTC-Zeit
13	E204	EEPROM-Lesefehler der Anzeigetafel
14	E205	Kommunikationsfehler
15	E207	Kein Wasser
16	E209	Verlust der Daten

#### Notiz:

1. Wenn Ursachen für E002/E101/E103 angezeigt werden, nimmt das Gerät den Betrieb automatisch wieder auf. Wenn es jedoch ein viertes Mal erscheint, hört das Gerät auf zu arbeiten, um den Betrieb wieder aufzunehmen, trennen Sie das Gerät und schließen Sie es an und starten Sie es erneut.

## 8. WARTUNG

Reinigen Sie den Siebkorb regelmäßig.

Der Korb sollte durch den transparenten Deckel inspiziert und geleert werden,

Die folgenden Anweisungen sollten befolgt werden:

- 1). Stromversorgung trennen.
- 2). Siebkorbdeckel gegen den Uhrzeigersinn abschrauben und abnehmen.
- 3). Nehmen Sie das Siebkorb heraus.
- 4). Entleeren Sie den Schmutz aus dem Korb, und spülen Sie den Einsatz bei Bedarf aus.

**Hinweis:** Schlagen Sie den Kunststoffkorb nicht auf eine harte Oberfläche, da dies zu Schäden führt

- 5). Untersuchen Sie den Korb auf Anzeichen von Beschädigungen und ersetzen Sie ihn.
- 6). Überprüfen Sie den Deckel-O-Ring auf Dehnung, Risse, Risse oder andere Beschädigungen
- 7). Setzen Sie den Deckel wieder auf, ein Anziehen von Hand reicht aus.

**Hinweis:** Eine regelmäßige Inspektion und Reinigung des Siebkorbs verlängert seine Lebensdauer.

## 9. GEWÄHRLEISTUNG UND AUSSCHLÜSSE

Das Gerät wird in einer handelsüblichen Verpackung versandt.

Beim Transport ist das verpackte Gerät sorgsam zu behandeln, es darf nicht feuchter Witterung

Prüfen Sie, ob die Transportverpackung unbeschädigt ist.

Melden Sie Schäden sofort beim Transportunternehmen, ansonsten geht Ihr Anspruch auf Schadenersatz verloren.

Ist das Gerät beschädigt, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem zuständigen Händler auf.

Bewahren Sie die Verpackung auf, bis die Anlage ordnungsgemäß in Betrieb genommen ist.

Sollte sich während der Garantiezeit ein Mangel zeigen, wird der Hersteller nach eigenem Ermessen den Artikel oder das Teil auf eigene Kosten und Kosten reparieren oder ersetzen. Kunden müssen das Garantieanspruchsverfahren befolgen, um die Vorteile dieser Garantie zu erhalten.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßem Einbau, unsachgemäßem Betrieb, unsachgemäßem Gebrauch, Eingriffen oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

## 10. ENTSORGUNG

**Entsorgen Sie die Verpackungen bitte an geeigneter Müll- Entsorgungsstelle!**



Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von Altgeräten zum Zeitpunkt der Entsorgung trägt dazu bei, sicherzustellen, dass sie auf eine Weise recycelt werden, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützt. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um Informationen darüber zu erhalten, wo Sie Ihre Wasserpumpe zum Recycling abgeben können.



# CHAND

Chand GmbH . Gewerbestraße 12a . 5671 Bruck . 0 65 45 / 60 538 . [www.austropool.com](http://www.austropool.com) . [www.chand.at](http://www.chand.at)